jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1955/6/3 1Ob311/55, 7Ob703/77, 4Ob556/80, 5Ob707/81

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.06.1955

Norm

ABGB §863 CII
ABGB §870 CI
ABGB §871 E

Rechtssatz

Aus der Ingebrauchnahme (und Reparatur) der mangelhaften Sache läßt sich nicht schlüssig ein Verzicht auf die Anfechtung wegen Täuschung oder Irrtums ableiten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 311/55
  Entscheidungstext OGH 03.06.1955 1 Ob 311/55
- 7 Ob 703/77
  Entscheidungstext OGH 24.11.1977 7 Ob 703/77
  Beisatz: Im Regelfall aber Verzicht. (T1) Veröff: HS 10879
- 4 Ob 556/80
  Entscheidungstext OGH 15.09.1981 4 Ob 556/80
  Beisatz: Hier: Fortbetrieb des gekauften Unternehmens nach Bekanntwerden des Anfechtungsgrunds. (T2)
- 5 Ob 707/81
  Entscheidungstext OGH 03.11.1981 5 Ob 707/81
  Auch; Beisatz: Dem Käufer ist in einem solchen Fall die Befugnis einzuräumen, bei Vorliegen der Voraussetzungen die Wirksamkeit seines schlüssigen Verzichtes durch Irrtumsanfechtung zu beseitigen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0014256

Dokumentnummer

JJR_19550603_OGH0002_0010OB00311_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at